

Radeln als Hausaufgabe im Mai

Kinder stecken voller Energie. Das Fahrrad ermöglicht es Kindern, ihren Bewegungsdrang zu stillen, Spaß dabei ist garantiert. Die Aktion „Radeln als Hausaufgabe“ spornt im Mai an, möglichst oft auf das Fahrrad zu steigen. Als Preis winkt Eis im Wert von je 100 Euro für fünf Schulklassen.

2100 Schulkinder aus 90 Klassen sind im letzten Jahr für die Aktion der FahrRad Beratung OÖ in die Pedale getreten. Auch Lehrpersonen können sich an der Bewegungs-Aufgabe beteiligen, die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach: Klassen können sich über die Website der FahrRad Beratung OÖ für die Aktion registrieren, daraufhin werden Mitmachpässe per Post an die Klasse verschickt. Jedes Kind sowie die Lehrperson erhält ihren eigenen Mitmachpass und kreuzt die geradelten Tage im Mai an - egal ob zur Schule oder in der Freizeit geradelt wurde. Wer an mindestens fünf Tagen im Aktionszeitraum von 1. bis 31. Mai geradelt ist, kann gewinnen. Für Klassen gibt es fünf Mal Eis im Wert von 100 Euro, Lehrpersonen können einen Kaffeevorrat für das Konferenzzimmer gewinnen.

Nina Fath, Pädagogin an der BRG Wallererstraße, hat letztes Jahr mit ihrer Klasse bei „Radeln als Hausaufgabe“ mitgemacht und zieht folgendes Resümee: „Was mir (...) aufgefallen ist, war der Zusammenhalt in der Klasse, der durch die Bewegungsaufgabe zusätzlich gestärkt wurde. Einfach eine nette Aktion und ein guter Ansporn zum Radfahren.“ Die FahrRad Beratung lädt daher alle Pädagog:innen ein, ihre Schützlinge, im Rahmen der Aktion zur „Bewegungshausaufgabe Radfahren“ zu ermuntern. Das nützt nicht nur der Gesundheit und Verkehrssicherheit, sondern auch der Konzentration in der Schule. Auch der Schüler Felix ist sich mit seiner Klassenlehrerin einig: „Ich habe einfach mitgemacht, da ich sowieso mit dem Fahrrad fahre. Also wieso nicht die Chance haben, etwas zu gewinnen?“

Foto: VS Weißkirchen / © WK Photo